



## VCD Projektvorstellung

# Klimaverträglich mobil 60+

**Projektförderer** Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)

**Projektdauer** 07/2012 – 06/2015

## Hintergrund

Bis 2020 will die Bundesregierung den Ausstoß von Treibhausgasen um 40 Prozent im Vergleich zum Jahr 1990 verringern. Während der CO<sub>2</sub>-Ausstoß seit 1990 bundesweit insgesamt um fast 20 Prozent gesunken ist, beträgt der Rückgang im Verkehrssektor aufgrund steigender Verkehrsleistungen lediglich 6,4 Prozent.

Zum Anstieg der Verkehrsleistung trägt der demografische Wandel in nicht unerheblichem Maße bei. 2009 waren knapp 26 Prozent der Menschen in Deutschland 60 Jahre und älter, bis 2020 wird sich der Anteil dieser Altersgruppe auf mehr als 30 Prozent erhöhen.

Mobil sein bedeutet für ältere Menschen Selbstständigkeit, Freiheit und ein hohes Maß an Lebensqualität. Sie sind dabei jedoch stark auf das Auto fokussiert. Das ist problematisch für den Klimaschutz, hat aber darüber hinaus auch Folgen für je-

den einzelnen: Sich auf komplexe Straßenverkehrssituationen und neue Strecken einzustellen, wird im Alter nicht leichter. Selbst für viele routinierte Autofahrer kommt die Zeit, da sie sich hinter dem Lenkrad nicht mehr sicher fühlen. Pkw-Fahrten beschränken sich oft auf vertraute Routen, kurze Strecken oder verkehrsschwache Zeiten. Alternative Mobilitätsangebote können hingegen Fitness und Selbstvertrauen stärken und die Selbstständigkeit erhalten.

## Zum Projekt

Im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des BMU koordiniert der VCD das auf drei Jahre ausgelegte Verbundprojekt »Klimaverträglich mobil 60+«. Das Vorhaben hat zum Ziel, dass ältere Menschen selbst möglichst klimaschonend unterwegs sein können bzw. auch klimaverträglich versorgt werden, wenn sie auf Hilfe angewiesen sind. D.h. es geht um zweierlei: zum einen um die individuelle Mobilität von

Menschen der Altersgruppe 60+ in den Bereichen *Wohnen, Einkaufen und Freizeit* sowie *Reisen*. Zum anderen geht es um die Mobilität der Anbieter von Dienstleistungen im Bereich *Versorgt werden*.

Als Fachverband für ökologische und sozialverträgliche Mobilität bringt der VCD das dafür notwendige Know-how mit.

Kooperationspartner im Verbundprojekt sind der Deutsche Mieterbund (DMB) und die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO).

## Zielgruppen

Durch Aktionen, Beratungsangebote und Öffentlichkeitsarbeit werden ältere Menschen für ein klimafreundlicheres Mobilitätsverhalten sensibilisiert, das auch ihnen selbst zugutekommt. Umbrüche wie der Übergang vom Erwerbsleben zum Ruhestand sollen als Chance wahrgenommen werden, die eigene Mobilität kritisch zu hinterfragen und



zu verändern. Bus, Bahn und Fahrrad werden als sichere, attraktive, umweltverträgliche Alternativen zum Auto erfahren und mit Angeboten wie Car-Sharing und E-Fahrrad ergänzt.

Das Projekt richtet sich zudem an Partner wie Wohnungs- und Einzelhandelsunternehmen, Tourismusverbände, Dienstleister für Senioren und Anbieter von Mobilitätsdienstleistungen. Mit ausgewählten Unternehmen sollen innovative Best-Practice-Angebote entwickelt und vor Ort umgesetzt werden. Für Dienstleister im Bereich der häuslichen Versorgung werden u. a. Workshops zu umweltorientiertem Flottenmanagement angeboten.

Langfristig sollen sowohl die Seniorinnen und Senioren als auch die Dienstleister klimaschonende Mobilität als Gewinn im Sinne größerer Lebensqualität bzw. eines finanziellen Nutzens wahrnehmen.

### Maßnahmen

Folgende Maßnahmen sind geplant:

- Verbraucherberatung zu klimaverträglicher Mobilität im Alter

(u. a. im Rahmen von Veranstaltungen, Aktionen, Beratungssprechstunden durch Ansprechpartner vor Ort)

- Input-Workshops in den Bereichen *Wohnen* und *Einkaufen und Freizeit*
- Aufbau von regionalen Beratungsnetzen sowie von zentralen und regionalen Akteursnetzwerken
- Unternehmensworkshops und Beratung für Dienstleister für Senioren (u. a. Hol- und Bringdienste, Altenpflege) zu umweltorientiertem Mobilitätsmanagement
- Optimierung bestehender, wenig bekannter bzw. Initiierung innovativer Best-Practice-Angebote für Senioren (z. B. Kino-Bus) mit ausgewählten Unternehmen
- Ausweitung bzw. Verbesserung klimaverträglicher Angebote im Tourismus-Bereich für die Zielgruppe 60+ durch Kooperation mit *Fahrtziel Natur*
- Erstellung von Publikationen (z. B. Themenbroschüren)
- Einrichtung eines Online-Informationsportals

### Projektpartner



Fotos (von links nach rechts):

Seite 1: vzbv / Marcus Gloger, Rainer Sturm / pixelio.de, vzbv / Marcus Gloger

Seite 2: Günter Havlena / pixelio.de, Rainer Sturm / pixelio.de, vzbv / Marcus Gloger

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

© VCD e. V., Berlin, 08/2012

Das Projekt wird gefördert durch:



### Weitere Informationen

Verkehrsclub Deutschland e. V.  
Rainer Hauck  
Rudi-Dutschke-Str. 9 • 10969 Berlin  
+ 49 (0) 30 / 2803 51-2 82  
[mobil60plus@vcd.org](mailto:mobil60plus@vcd.org)  
[www.vcd.org/mobil60plus.html](http://www.vcd.org/mobil60plus.html)

Verkehrsclub Deutschland e. V.  
Bundesverband  
Rudi-Dutschke-Str. 9 • 10969 Berlin  
+ 49 (0) 30 / 2803 51-0 • Fax -10  
[mail@vcd.org](mailto:mail@vcd.org) • [www.vcd.org](http://www.vcd.org)